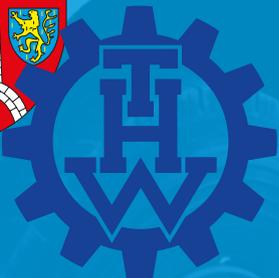




Jahresbericht 2019

Technisches Hilfswerk
Ortsverband
Schwabach



Liebe Kameradinnen, Kameraden, Fördermitglieder und alle, die unserem Ortsverband wohlgesonnen sind,

Vorwort



wir, der gesamte Ortsverband, blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit mehreren überregionalen Einsätzen wurden wir in diesem Jahr in allen unseren Fachbereichen gefordert.

Bereits im Januar war das THW in ganz Bayern im Einsatz. Hohe Schneemassen prägten den Begriff „Schneechaos 2019“. Unser Ortsverband war mit 24 Helferinnen und Helfern im Einsatz. Eine Bergungsgruppe, die Fachgruppe Beleuchtung und eine Helferin des Mediateams waren an der Räumung vieler Dächer im Süden Bayerns beteiligt.

Bei einem weiteren mehr-tägigen Einsatz zahlte sich eine vergangene Übung aus. So übten unsere Helferinnen und Helfer noch im Vorjahr den Ausfall einer Großküche im Klinikum in Ansbach. Nun wurde das Szenario in Erlangen zur Realität und die Fachgruppe Logistik Verpflegung versorgte rund 750 Patienten. Personell und materiell bekam die Fachgruppe Unterstützung von unserer Bergungsgruppe sowie der Bergungsgruppe und der Fachgruppe Elektroversorgung aus Erlangen.

Mit weiteren Einsätzen, wie dem Bombenfund in Nürn-

berg und kleineren Fachberaterereinsätzen, kam unser Ortsverband insgesamt auf knapp 2000 Einsatzstunden. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und die geleisteten Einsatz- und Arbeitsstunden herzlich bedanken.

Das neue Rahmenkonzept der Bundesanstalt THW ist mittlerweile in der Umsetzung und wird unseren Ortsverband nicht nur verändern, sondern auch fordern. Die Erweiterung der bisherigen Fachgruppe Logistik

zu einem Fachzug wird uns sicherlich vor einige Herausforderungen stellen. Miteinander sehe ich uns jedoch nicht nur in der Lage diese Herausforderungen anzunehmen, sondern diese auch zu meistern. Mit der Spende eines 525 kVA Aggregats der Stadtwerke Schwabach, einem Kühlanhänger, der über Mittel des Helfer und Fördervereins beschafft werden konnte und einem Multifunktionsanhänger, der unseren Werkstattanhänger ersetzt, haben wir in diesem Jahr auch hinsichtlich des neuen Rahmenkonzepts unsere Einsatzoptionen umfangreich erweitert.

Während die Umsetzung der Logistikeinheit noch aussteht, greift das Rahmenkonzept bereits bei der neuen Fachgruppe N (Notversorgung und Notinstandsetzung). Seit September diesen Jahres ersetzt sie die 2. Bergungsgruppe und übernimmt neben vielen weiteren Aufgaben auch das Fachgebiet unserer bisherigen Fachgruppe Beleuchtung.

Neben diesen vielschichtigen Veränderungen gab es allerdings auch wieder einige Fixpunkte in diesem Jahr. So meisterten unsere Helferinnen und Helfer das

Absperren des Schwabacher Trempelmarkts und unterstützten voraussichtlich ein letztes Mal die Sachkundigenprüfungen im Regionalstellenbereich. Darüber hinaus arbeiteten wir intensiv an der stetigen Verbesserung des Ausbildungsstands und der Einsatzbereitschaft des Ortsverbands.

Aktionen hierfür waren eine Dreitagesübung für den gesamten Ortsverband im Stadtgebiet Schwabach und Hilpoltstein, eine Stromeinspeisung bei der Hochschule Ansbach, das Bewegen einer 27 Tonnen schweren Maschine sowie eine Vielzahl

an Veranstaltungen, wie beispielsweise der ResQ-Day, an welchen oft hundert Personen verköstigt wurden.

Es freut mich ganz besonders, dass 2019 ein Helfer und eine Helferin aus unseren Reihen in den Hafen der Ehe fanden – in diesem Fall sogar in den gleichen. Auf diesem Weg noch einmal alles Gute und viel Glück für euren neuen gemeinsamen Lebensabschnitt.

Durch unsere Grundausbildungsgruppe konnten wir in diesem Jahr sechs neue Helferinnen und Helfer in den

aktiven Dienst übernehmen. Hierfür gebührt zum einen dem Team rund um die Ausbildungsgruppe mein großer Dank. Zum anderen danke ich natürlich unseren neuen Einsatzkräften. Über diese Verstärkungen freue ich mich sehr, daher möchte ich mich für euer Engagement bedanken. Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg und hoffe, dass Ihr euren Platz in unserem Ortsverband findet oder gar schon gefunden habt.

Mit den aktuell etwa 40 Junghelferinnen und Junghelfern können wir uns sehr glücklich schätzen, denn sie

sind ein wichtiger Baustein für den Fortbestand unseres Ortsverbandes. Ich danke den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern für ihren Einsatz und die Kreativität, wenn es darum geht, unsere Jugendlichen für das THW zu begeistern. Veranstaltungen hierfür waren neben dem wöchentlichen Ausbildungsdienst das Aufstellen des Kirchweihbaums in Schwabach, das Betreuen des Lichterschiffchenfahrens, die Unterstützung der Schwabanesen bei Ihrem Gardeturnier und der jährliche Tag der Jugendverbände.

Ganz im Zeichen der Kameradschaft stand unser diesjähriges Sommerfest, das das Vorstandsteam unseres Helfer- und Fördervereins organisierte. Auch unser traditionelles Karpfenesen brachte im Ortsverband wieder alle Generationen zusammen. Zum ersten Mal seit 2012 nutzten wir außerdem wieder eine der Landesausbildungsstätten und tagten ein Wochenende im Gebirge nahe dem Tegernsee. Führungskräfte und Stabsmitglieder erarbeiteten auf der Valepp Ziele und Maßnahmen, die wir gemeinsam anstreben werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum erfolgreichen Arbeiten im Ortsverband Schwabach beigetragen haben. Unseren Helferinnen und Helfern, den Führungskräften, den Funktionsträgern sowie der Vorstandschaft unseres Helfer- und Fördervereins, allen Fördermitgliedern und natürlich auch allen Mitgliedern anderer Hilfsorganisationen und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regionalstelle, die uns immer den Rücken freihalten.

Das zweite Jahr unserer Amtszeit geht zu Ende und ich gehe mit einem guten Gefühl in das Jahr 2020. Ich wünsche euch, euren Familien, Freundinnen und Freunden von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Euer Ortsbeauftragter



Moritz Korn



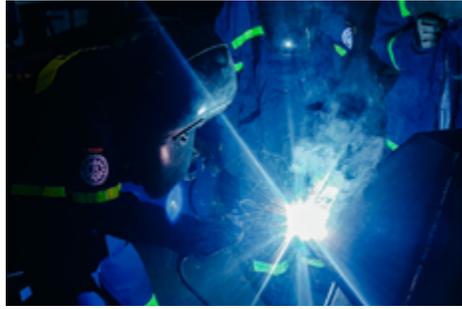
Bergungsgruppe & Fachgruppe N



Schneechaos durch langanhaltende starke Schneefälle und Lawinengefahr. So richtete sich der Blick ins Alpenvorland, dort lag der Schnee bis zu 1,5 m auf den Dächern. Der Schnee wurde nicht weniger, die Situation spitzte sich zu. Fünf Landkreise (Bad-Tölz, Berchtesgadener Land, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Traunstein) haben zwischenzeitlich den Katastrophenfall ausgerufen. Der Helferbedarf wurde immer größer, so dass nach und nach alle 111 bayerische Ortsverbände eingebunden waren.

Um 4 Uhr morgens rückte unsere Bergungsgruppe mit dem GKW1 sowie MTW aus, da sie um 8 Uhr am Meldekopf Übersee am Chiemsee erwartet wurden. Nach kurzem Frühstück ging es weiter zu den Einsatzstellen nach Reit im Winkel. Zusammen mit den Ortsverbänden Ansbach, Roding und rund 15 Feuerwehrhelfern aus Kösching, Reit im Winkel und dem „Franz“ räumten sie das Dach vom dortigen Wasserwerk, Heizkraftwerk sowie einem Privathaus frei, welches stark einsturzgefährdet war.

„Bombenfund in Nürnberg“. Der zweite Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Der zuständige Sprengmeister stellte fest, dass es sich bei dem Zünder der Bombe um einen sogenannten „Langzeitzünder“ handelte, der jede normale Entschärfung unmöglich machte. Sie musste gesprengt werden. Insgesamt befanden sich über 200 Helfer des Technischen Hilfswerks im Einsatz. Neben Evakuierungsmaßnahmen mussten logistische Aufgaben durch die Ortsverbände Neustadt a. d. Aisch und



Schwabach abgearbeitet werden. Dieses Jahr stand ein neues Projekt auf dem Plan. Der Bau eines Sandsackfülltrichters bei dem die Helfer ihre Kenntnisse in Metallbearbeitung und das Schweißen vertiefen konnten. Stück für Stück nahm das Projekt über die Monate Gestalt an und wurde bei der diesjährigen „Sandsackchallenge“ präsentiert. Neben der Höhenverstellung kann der Trichter auch in die Bordwand unseres Kippers eingehängt werden, was das Befüllen der Sandsäcke

vehement erleichtert. Aber auch unsere Ausbildung kam dieses Jahr nicht zu kurz. So wurden bei der 3 Tages Übung unseres OV das Zusammenspiel mit unseren Gruppen geübt. Zu den Aufgaben der Bergungsgruppe gehörte das Befreien einer eingeklemmten Person aus einem PKW sowie das Retten von Personen aus Höhen und Tiefen in einem Wohngebiet. Durch die Unterstützung der Fachgruppe N wurde das EGS nachbeordert und Vorort ein Bergeturm errichtet mit dem die ver-

letzten Personen aus dem Dachgeschoss mittels Leiterhebel befreit werden konnten. Unsere Helferinnen und Helfer, aus der Bergung und Grundausbildung bekamen eine Einführung in das Retten am und im Wasser durch die Wasserwacht Schwabach. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in Enderndorf fast jeder nass! Nach dem Theorieteil, wobei die Helfer, vor allem den Umgang mit den Rettungswesten lernten, ging es in die Praxis. In kleinen Gruppen hieß es für die

Helfer: Rettungsweste an, auf das Boot und in kompletter Uniform einmal in den See gehüpft. Der Umgang mit Wurfsack, Rettungsgurt, Rettungsboje, Rettungsbrett und vielem mehr brachte uns die Wasserwacht näher. Auch eine Spritztour in dem 225 PS starken Motorboot der Wasserwacht durfte natürlich nicht fehlen. Der krönende Abschluss war dann, das gemeinsame Grillen an der Station in Enderndorf, wo Erfahrungen ausgetauscht und die zwischenmenschliche Freundschaft der zwei Or-

ganisationen vertieft werden konnte. Des weiteren wurde besonderes Augenmerk auf die Ausbildung gelegt. So wurde am Bergeturm zusammen mit der Jugendgruppe geübt, Vermisstensuche in einem nahen Waldstück, Bergungsübung im Steinbruch bei Kühedorf, Aufbau und Inbetriebnahme der Fahrzeugdekonanlage, Ausbildung an der Seilwinde des GKW1, Kartenkunde à la Schnitzeljagd sowie eine große Ausbildung in einem Industriegebäude in Nürnberg.

Aber auch die Theorie durfte nicht fehlen. So wurde spielerisch die Ausbildung in Taktische Zeichen durch ein selbst entworfenes Memorie besser veranschaulicht und dadurch vertieft. Auch dieses Jahr durften wir wieder neue Helfer, für unsere Bergungsgruppe sowie Fachgruppe N begrüßen. Dominik Beyersdorfer, Carola Pittner, Stefan Spachmüller und Pierre Obermeier absolvierten mit Bravour die Grundausbildung.



Logistik Materialerhaltung



Kurz nach Jahresanfang startete der Dienst für die Helfer von Beleuchtung und LogM: Bewegen schwerer Lasten. Kurzfristig wurden Fahrzeuge aus dem „Winterschlaf“ geholt und benötigtes Material besorgt.

Tags darauf musste eine Maschine aus einer Produktionshalle in den Außenbereich des Geländes gebracht werden. Die Maschine wurde hierfür auf Metallrohre gesetzt, besondere Herausforderung waren hierbei nicht nur die Größe und das Gewicht der Maschine mit etwa 27 Tonnen, sondern auch, dass zwei Kurven genommen werden mussten.

Einsatz für die Fachgruppe Beleuchtung:

Die Fachgruppe wurde zum Ausleuchten von Einsatzstellen aufgrund des Schneechaos in Südbayern angefordert.

Die zugeteilten Einsatzstellen konnten souverän abgearbeitet werden.

Im Februar wurde zusammen mit den Helfern der Bergungsgruppe eine Beleuchtungsübung durchgeführt.

Im Verlauf des Jahres wurde das Projekt, die Fahrzeuge über ein Schienensystem mit Druckluft und Strom zu versorgen, abgeschlossen.

Auf der 3-Tages-Übung betrieben die Helfer von LogM und Beleuchtung den Bereitstellungsraum, und arbeiteten die für die Fachgruppen typischen Aufgabenbereiche ab:

neben kleineren Reparaturen, Besorgungs- und Versorgungsfahrten wurde für Licht und Strom im Bereitstellungsraum gesorgt.

Die Hochschule Ansbach griff auf das 156 kVA-Aggregat zurück. Die Wartung eines Transformators wurde als Einspeise-Übung genutzt.



Nachdem vor einigen Jahren die Fachgruppe Beleuchtung geteilt wurde, und ein Teil der Helfer ab da die Fachgruppe Logistik Materialerhaltung bildete, gab es dieses Jahr eine ähnliche Veränderung:

Im Rahmen der neuen Strukturierung des THW wurde unter anderem die Fachgruppe Beleuchtung in Schwabach aufgelöst. Die Helfer schlossen sich der Fachgruppe LogM an und ein Helfer wird in Zukunft in der Ausbildungsgruppe neue Helfer an das THW heranführen.

Das Material der Fachgruppe Beleuchtung wird an die

neue Fachgruppe N, vor der Umstrukturierung Bergungsgruppe 2, übergeben.

Im Oktober erreichte eine erfreuliche Nachricht unsere Gruppe:

Ein neuer Tieflader soll seinen Weg in unseren Ortsverband finden. Zusammen mit einem neuen Werkstattcontainer, der im kommenden Jahr ausgeliefert werden soll, soll er den neuen Fahrzeug-Kern der Fachgruppe Logistik-Materialerhaltung bilden.

Er löst damit den alten Anhänger mit Werkstattcontainer, der noch aus DDR-Beständen stammt, ab.

Im November stand ein Ausbildungsabend mit der Bergungsgruppe und der Fachgruppe N sowie dem GKW1 auf dem Programm, hier wurden die Möglichkeiten der Verwendung der Seilwinde des GKW's geübt.





Logistik Verpflegung



Zum Jahresanfang wurde die Log V personell aufgestockt. So heißt es: wir fangen mit der Basisausbildung neu an. Die Technik wird vorgestellt, die Grundbegriffe werden erklärt und benannt. Los geht die Ausbildung, so wurde fleißig an Rezepten gearbeitet. Ab März ging es dann in die Praxis, so wurden die Geräte zusammen aufgebaut und in der Praxis getestet. Ein paar Beispiele:
Gemüsesuppe mit Einlage
Räuchern von Fleisch
Zerlegen von Fisch
Zubereitungen im Kombidämpfer
Kochen mit der Feldküche.

Im Mai wurde dann unsere 3 Tages Übung bekocht, gleichzeitig auch eine Jugendveranstaltung für 150 Kinder in Lauf. Eine Woche später traf uns der erste große Einsatz. Um 12.19 ging der Alarm ein, anfangs dachte jeder an eine Übung, wie im letzten Jahr. Doch es kam anders im Klinikum am Europakanal ist die Küche ausgefallen. Also Fahrzeuge besetzen und ausrücken, so wurde sieben Tage lang ein Versorgungseinsatz gefahren. Weitere Veranstaltungen waren der ResQ Cup, hier

wurde für 450 Leute gekocht.

Dann wurde für die 3 Tages Übung des OV Erlangen gekocht, hierzu verlegten wir nach Münchsmünster auf den Bundeswehrübungsplatz.

Auch waren wir bei diversen Veranstaltungen der Stadt Schwabach vertreten, wie z.B. dem Integrationsfest.

Die Ausbildung kam aber auch nicht zu kurz, so wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Werderau geübt und man lernte sich gegenseitig besser kennen.



Im Oktober standen dann wieder unsere Schupfnudelgerichte aus der Feldküche auf der Karte. Diese wurden dann auf dem Schwabacher Trempelmarkt verkauft.

Wir freuen uns auf viele weitere Einsätze und Veranstaltungen im kommenden Jahr.





Jugend



Zu Beginn des Jahres bekam die Jugendgruppe starken Zuwachs, was die Jugendbetreuer im Laufe des Jahres vor so einige Herausforderungen stellte. Im Zusammenhalt mit den Junghelfern und den Betreuern gelang es aber wieder das Jahr mit schönen Erlebnissen zu gestalten.

Fast schon zur Tradition ist der Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill geworden. Dank dem schönen Wetter konnte jedes Fahrgeschäft genutzt werden, wobei sich vor allem das Highlight

des Freizeitparks die Achterbahn „Karacho“ ziemlicher Beliebtheit erfreute. Zwei Wochen später ging es dann zum Ende der Osterferien auf das Nürnberger Volksfest.

In den Pfingstferien ging es dann für die Junghelfer unter 14 Jahren auf das Bezirksjugendlager nach Reinwarzhofen. Die Aufgabe über das ganze Jugendlager war für jede Jugendgruppe, einen Kurzfilm über Zivilcourage zu drehen. Ziel war es den Kindern das Thema und den Umgang mit den neu-

en Medien spielerisch näher zu bringen. Besonders möchten wir uns bei allen Helfern und dem Landesjugendleiter Martin Högg bedanken, die uns tatkräftig beim Abbau unterstützten.

Zum Beginn des Sommers lud der Stadtjugendring wieder zum Tag der Jugendverbände auf den Schwabacher Marktplatz ein. Auch in diesem Jahr wurde zusammen mit den Jugendverbänden von Rettungsdienst, Feuerwehr und THW das Blaulichtviertel auf dem Martin-Lu-



ther-Platz errichtet, wo die Gäste mit vielen Mitmachaktionen auf die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen aufmerksam gemacht wurden.

im Thüringer Wald. Zum Abschluss wurde bei einem Spaziergang oder wahlweise einer Wanderung Rudolstadt und die Umgebung erkundet.

Zum Ende des Jahres begleitete die Jugend wie jedes Jahr das traditionelle Lichterschiffchenfahren in Schwabach und beendete das Jahr mit einer Weihnachtsfeier.

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien startete das Bundesjugendlager in Rudolstadt in Thüringen. Neben einem wirklich vielfältigen Programm auf dem Lager, dem Bundeswettkampf und dem Berufskundetag, ging es für unsere Jugendgruppe auch für einen Tag nach Leipzig in den Zoo, in ein Freizeitbad und einen Kletterpark

Gegen Ende des Jahres fand wie jedes Jahr die Übung der Bezirksjugend Mittelfranken in Langlaur statt. Für die Jugendgruppe ging es auf einen Auslandseinsatz ins fiktive Land „Togastan“ um dort nach einem Erdbeben bei den Bergungsarbeiten zu unterstützen.



Du willst auf dem Laufenden bleiben?

Dann folge uns auf Facebook!

THW Ortsverband Schwabach ist hier: Enderndorf am Brombachsee.
20. Juni um 20:52 · Spalt · 

Letzten Freitag bekamen unsere Helfer aus der Bergung und Grundausbildung eine Einführung in das Retten am und im Wasser durch die Wasserwacht Schwabach. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in Enderndorf fast... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
14. April um 18:16 · 

Gestern fand unsere diesjährige Kraftfahrerbelehrung statt. Neben Methoden der Ladungssicherung wurde das Fahren in der Kolonne geübt – von Schwabach durch den Landkreis Roth und Weißenburg bis zum Brombachsee.

THW Ortsverband Schwabach
23. März um 10:50 · 

Heute tagen bei uns im OV die „Bereichsausbilder Koch/Feldkoch“. Kernthemen sind: Einheitliche Ausbildung und einheitliche Prüfungen im Landesverband Bayern.

THW Ortsverband Schwabach
9. Juni um 19:15 · 

Gemeinsame Ausbildung mit THW Ortsverband Schwabach und Freiwillige Feuerwehr Nürnberg - Löschzug Werderau am vergangenen Freitag - Kochen mit einem Konvektomaten
<https://ov-schwabach.thw.de/aktuelles/aktuelle-sbildung-mit-thw->

THW Ortsverband Schwabach
12. Mai um 21:01 · 

Die gestrige Grundausbildungsprüfung in Neustadt a.d. Aisch haben beide Teilnehmer vom OV Schwabach erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Stefan und Pierre zur bestandenen Prüfung!

THW Ortsverband Schwabach ist mit André Pfenni unterwegs.
10. Mai um 18:26 · 

Gestern fand in unserer Unterkunft eine gemeinsame Ausbildung zwischen Helfern vom THW Schwabach und der Johanniter Unfallhilfe statt. Neben dem Kennenlernen wurde auch ein gemeinsames Ausbildungsthema... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
27. Januar um 20:53 · 

THW Ortsverband Schwabach
2. September um 21:23 · 

Pünktlich zur Sandsackchalleng Sandsackfülltrichter. Seit Anfang unsere Helfer und Helferinnen d und FG N stück für stück an ihr gearbeitet. Besonderheit... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
20. Januar hinzugefügt. 20. 

Überall in den Medien wird vor in Süddeutschland berichtet. Schwabach war mit drei Eins dem fünf Landkreise den Kata ausgelöst haben. Eine... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
23. Oktober um 11:41 · 

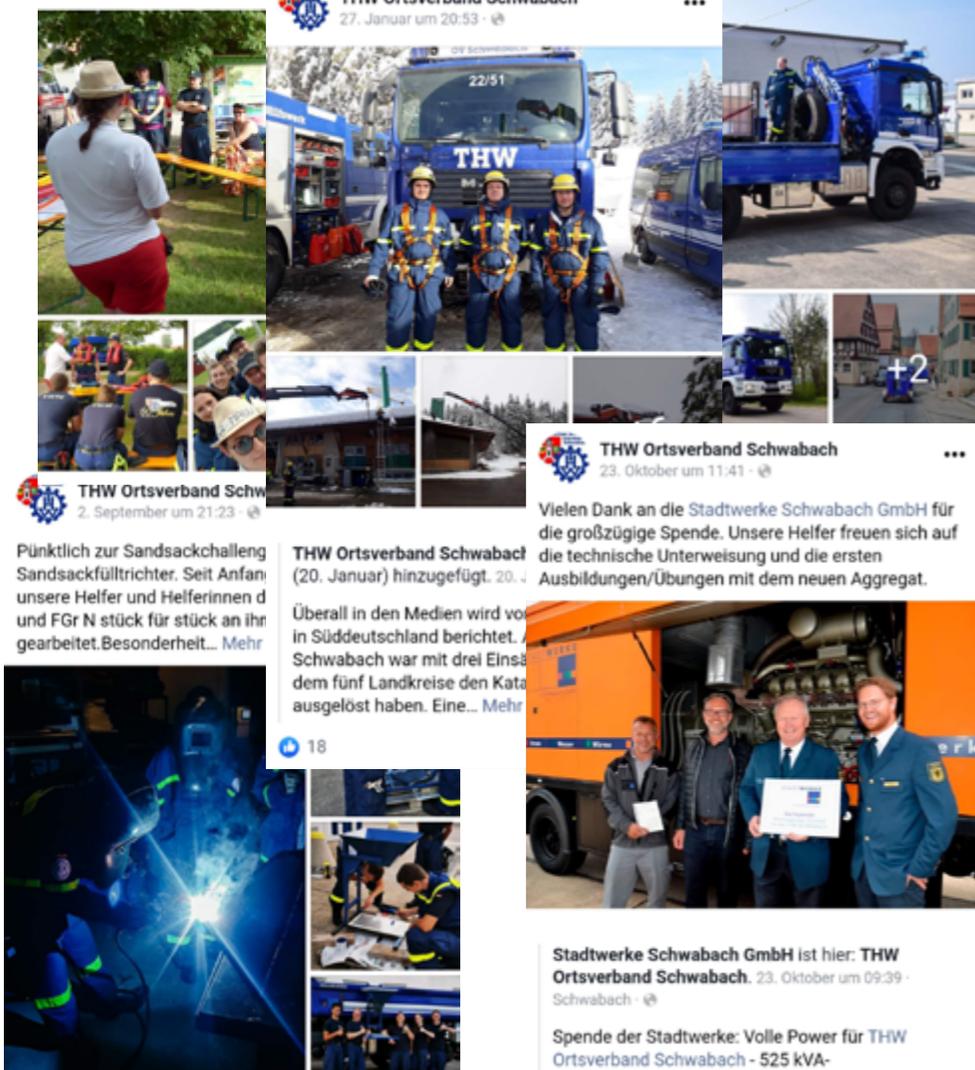
Vielen Dank an die Stadtwerke Schwabach GmbH für die großzügige Spende. Unsere Helfer freuen sich auf die technische Unterweisung und die ersten Ausbildungen/Übungen mit dem neuen Aggregat.

THW Ortsverband Schwabach
17. Mai um 20:45 · Fac 

Heute Abend begann unser Nach einem fiktiven Unwett Ortsverband gefordert. Wäre erste Sturmschäden beseitigt kümmert sich die Fachgruppe Notversorgung... Mehr

Stadtwerke Schwabach GmbH ist hier: THW Ortsverband Schwabach.
23. Oktober um 09:39 · Schwabach · 

Spende der Stadtwerke: Volle Power für THW Ortsverband Schwabach - 525 kVA-



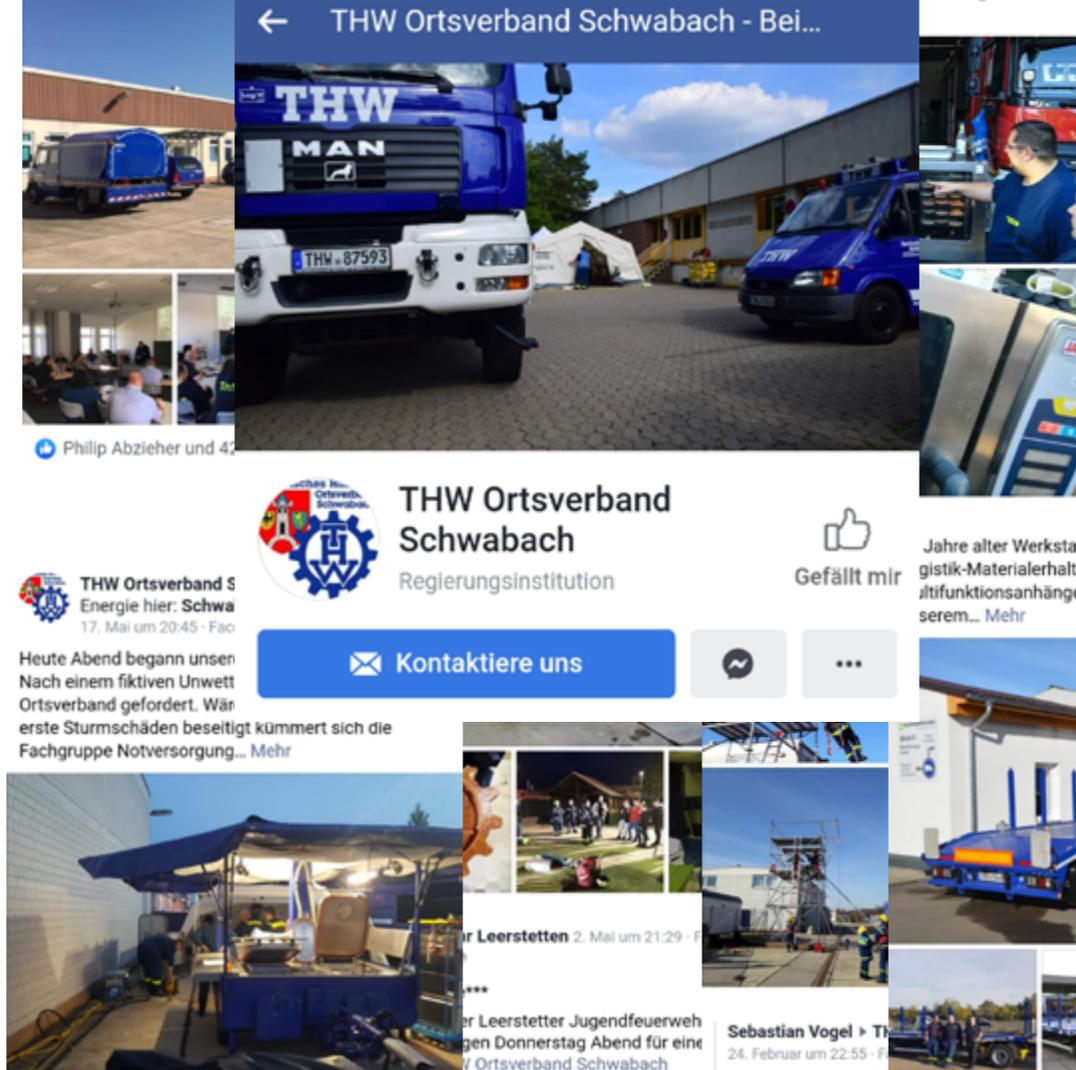
THW Ortsverband Schwabach
Regierungsinstitution

Kontaktiere uns

THW Ortsverband Schwabach
2. Mai um 21:29 · 

er Leerstetter Jugendfeuerweh gen Donnerstag Abend für eine V Ortsverband Schwabach

Sebastian Vogel  **THW**
24. Februar um 22:55 · 



THW Ortsverband Schwabach
16. Oktober um 18:09 · Facebook for Android · 

Unser Führungskreis um Stabsmitglieder sowie Einheits- und Unterführer verbrachte am vergangenen Wochenende drei intensive Tage in der Landesausbildungsstätte Valepp. Neben Planungen fürs kommende Jahr standen... Mehr

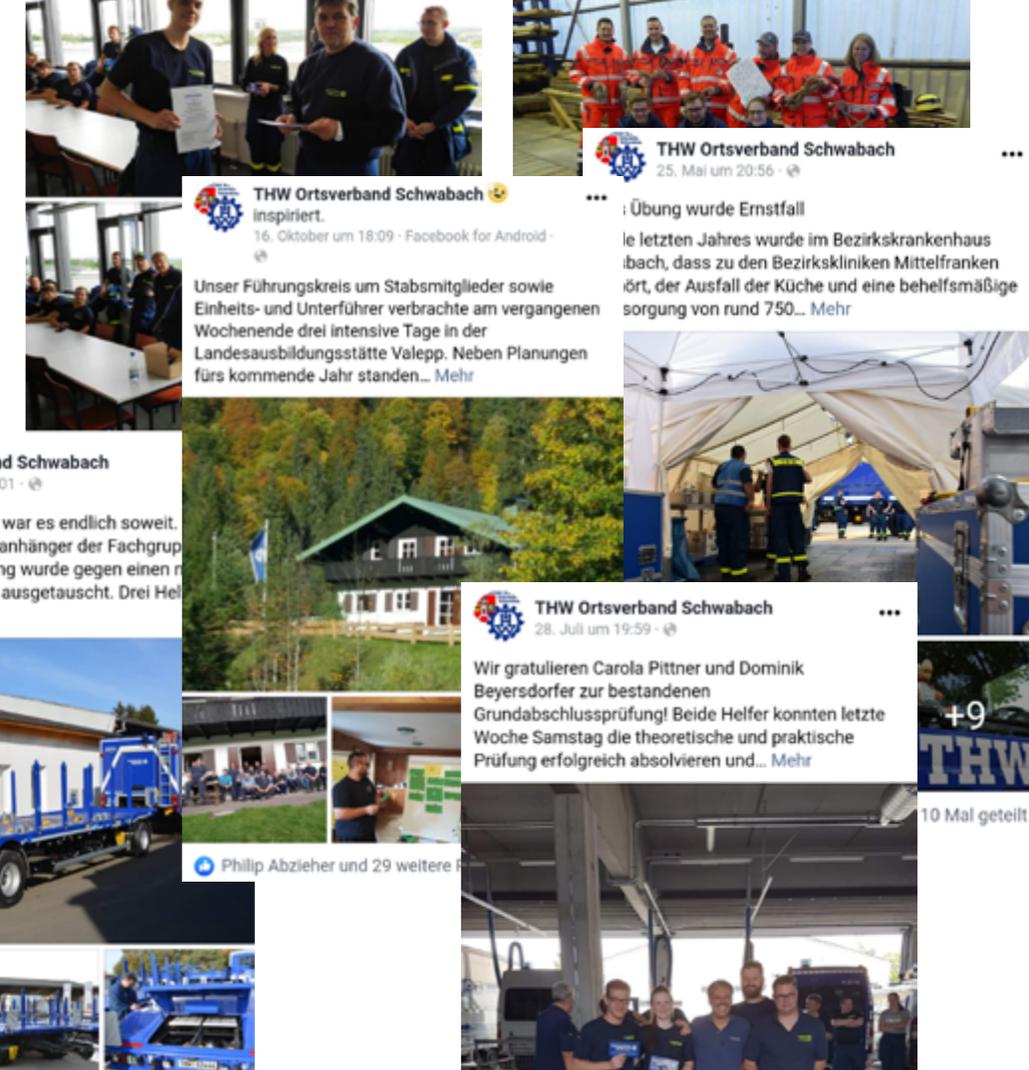
THW Ortsverband Schwabach
25. Mai um 20:56 · 

Übung wurde Ernstfall
ie letzten Jahres wurde im Bezirkskrankenhaus Schwabach, dass zu den Bezirkskliniken Mittelfranken ört, der Ausfall der Küche und eine behelfsmäßige sorgung von rund 750... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
28. Juli um 19:59 · 

Wir gratulieren Carola Pittner und Dominik Beyersdorfer zur bestandenen Grundabschlussprüfung! Beide Helfer konnten letzte Woche Samstag die theoretische und praktische Prüfung erfolgreich absolvieren und... Mehr

THW Ortsverband Schwabach
10 Mal geteilt





www.ov-schwabach.thw.de

